17.01.2024

Letzte Chance für "Konflikte"

Ausstellung über Zoff und Ärger endet

Nachbarschaftsquerelen gehören zum täglichen Konfliktpotenzial. Worüber ärgert ihr euch am meisten? Platziert unsere Gartenzwerge!

© Pia Kiara Hilburg

Zehn Monate lang hat die DASA Arbeitswelt Ausstellung im Kleinen gezeigt, worum es im Großen geht: "Konflikte" beherrschen die Welt gerade mehr denn je. In der aktuellen Sonderausstellung geht es noch bis Sonntag, 28. Januar, um die Frage, was eigentlich ein Konflikt ist, welchen Sinn er hat und wie man ihn lösen kann.

Die Ausstellung stammt aus dem Museum der Arbeit in Hamburg und gliedert sich in verschiedene Raumbilder. Darin geht es um "Innere Konflikte", "Private Konflikte", „Arbeitskonflikte“, "Gesellschaftskonflikte" und´ "Konflikttheorie". Medienstationen und Objekte bieten auf anschauliche und überraschende Weise einen Zugang zu diesem komplexen Thema. Ein Besuch schult den Umgang mit Konflikten und sensibilisiert für die eigene Streitkultur.

Die Schauspielerin Marie Schöneburg führt in eindrücklichen Filmsequenzen in jeden Bereich ein. Zum Mitmachen gibt es etwa einen Test zum individuellen Konflikttier. Für Familien gibt es an der Kasse Mitmach-Karten mit Tipps für eine entspanntere Kommunikation zu Hause. Die Ausstellung ergründet Trennungsgründe genauso wie das Grundmuster von Lohnverhandlungen und Tarifstreits oder gesellschaftlichen Themen wie die Proteste zum Klimawandel

Die Ausstellung ist während der Woche von 9-17 Uhr und am Wochenende von 10-18 Uhr geöffnet. Ein Standardticket ist für 6 EUR zu haben, die Familienkarte kostet 9 EUR.